



ANTRAG

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden Eil-Antrag mit der Bitte um Aufnahme auf die Tagesordnung und Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung am 25.03.2021.

Corona-Strategie für Bitburg und den Eifelkreis

Die Rheinland-Pfälzische Landesregierung will Modelle für den sicheren öffentlichen Umgang in der Coronar Pandemie ermöglichen. Landkreise mit ihren Kommunen und Städten können sich bewerben. Die Landesregierung plant unter anderem - neben anderen Bundesländern - die Einführung eines digitalen Kontaktnachverfolgungssystem als Rheinland-Pfalz-Model.

Ziel ist es in einigen Modellregionen zu erproben, wie mit Testen, Impfen, Kontaktnachverfolgung und der Analyse von Infektionswegen Neuinfektion mit dem Corona Virus vermieden werden können ohne alles zu schließen. Nach sorgfältiger Überprüfung von 14 verschiedenen Systemen ist die App „luca“ zusammen mit der Corona Warn App eine gute Möglichkeit, die Lockerung der Einschränkungen voranzubringen. Die App ist kostenlos und einfach zu bedienen – im Folgenden erklärt aus der Sicht eines Betreibers.

1. Die jeweilige Location registriert sich in 2 Schritten bei luca und erhält einen QR Code für seinen Standort, den es gutschichtbar am Eingang aushängt. Die luca App verschlüsselt die persönlichen Daten der Gäste und Kunden und erstellt temporäre QR-Codes, die nur das Gesundheitsamt decodieren kann.
2. Die Kontaktdatenübermittlung erfolgt verschlüsselt durch den Scan eines QR Codes.
3. Je nach Location scannt entweder Gast oder Betreiber. Die 2-fach verschlüsselten Informationen werden auf ISO-27001 zertifizierten deutschen Servern gespeichert und nach maximal 30 Tagen gelöscht.

Leider erfüllen wir aktuell im Landkreis nicht die Voraussetzungen um als Modellregion aufgenommen zu werden. Eines der Voraussetzungen ist der Inzidenzwert von 50. Aktuell sind wir über diesem sehr volatilen Wert.

Darum äußern wir den Wunsch, dass die Stadt Bitburg sich darauf vorbereitet die Voraussetzungen demnächst zu erfüllen. Dazu gehört auch, dass wir unsere Bürger über diese Möglichkeit informieren. Damit ist noch nicht viel geschafft jedoch senden wir ein Signal in drei Richtungen: An unsere Gewerbetreibenden, Bürger bzw. Besuchern und zeigen, dass wir aktiv nach Lösungen suchen und bemüht sind, Lösungen in ihrem Sinne zu finden. Ebenfalls senden wir ein Signal an den Kreis und das Land, dass wir gewillt sind auch selbst Teil dieser Lösung zu werden und bereit sind, unsere Hausaufgaben zu machen. Damit ergreifen wir die Initiative für unsere Stadt, unseren Kreis und unsere Region. In der aktuellen Phase ist jedes positive Signal nach vorne ein wichtiges!

Antrag:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, sich gemeinsam mit dem Eifelkreis für eine Bewerbung als Modellkommune mit schlüssigem Test- und Nachverfolgungskonzept vorzubereiten. Sobald die Rahmenbedingungen passen, soll die Bewerbung bei der Landesregierung eingereicht werden. Ziel muss es sein, sukzessive ein coronakonformes Leben in unserer Stadt anzustreben. Elemente dieses Konzeptes sollen sein:

- Umfängliche Einführung einer einheitlichen Corona-Registrierungs- und Nachverfolgungs-App
- Schaffung einer Schnittstelle für das Gesundheitsamt des Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Einrichtung einer Corona-Schnellteststation in der Innenstadt/Fußgängerzone, welche tagesgültige freie Zugänge in Einzelhandel, Gastronomie, Kultur, Bildung, Sport etc. ermöglicht

Bitburg, 25.03.2021

Im Namen der SPD-Fraktion
Celestino Gombo